

Karriereknick: Für Papis ein Mythos

15.03.2013 | 10:49 | Johanna Zugmann (Die Presse)

Viele junge Väter wollen, aber nur wenige trauen sich: Karenz nehmen.

Eine Woche nach dem Internationalen Frauentag erreicht uns eine sehr beruhigende Meldung von Joanneum Research: Der von jungen Vätern gefürchtete Karriereknick ist ein Mythos. Laut Ergebnis einer neuen Studie verdienen Karenzväter zwei Jahre nach der Beendigung ihrer nachwuchsbedingten Auszeit gleich viel wie ihre männlichen Kollegen, die den Karrierepfad nicht verlassen haben.

Na, vielleicht macht das ja Mut. Denn von den vielfältigen Angeboten, die sich kreative Köpfe in den Personalabteilungen heimischer Unternehmen ausgedacht haben, wird hierzulande nur sehr zögerlich Gebrauch gemacht – im Gegensatz zu skandinavischen Ländern, in denen halbe-halbe bei Erziehung und Haushalt längst Realität ist. 2011 waren es hierzulande ganze 21.293 Männer. Das sind 8,4 Prozent aller Karenzgeldbeziehenden. Aber weil Männer kürzer in Karenz bleiben, nehmen sie nur 4,2 Prozent aller Kinderbetreuungstage in Anspruch. Dies ist zwar mehr als doppelt so viel wie im Jahr 2002, als der Anteil bei 1,7 Prozent lag. Positiv ausgewirkt hat sich die Einführung der Kinderbetreuungsgeldvarianten im Jahr 2008 mit kürzerer Bezugsdauer und höherer Geldleistung.

Lag bisher die Assoziation nahe, dass die Entscheidung, welcher Elternteil zu Hause beim Kind bleibt, meist schon aus finanziellen Gründen zugunsten der traditionell schlechter verdienenden Mutter ausfiel, zeigt das Studienergebnis, dass es am schönsten männlichen Eltern nicht liegen kann. Das 2010 eingeführte einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld hat zu keiner Vermehrung der Karenzväter geführt. Wird Väterkarenz nicht – wie in manchen skandinavischen Unternehmen als Teil von Frauenförderungsprogrammen verpflichtend eingeführt –, werden wir in Österreich wohl noch lange auf halbe-halbe und auf Karrierefrauen, die sich auch ihren Kinderwunsch erfüllen können, warten müssen.

E-Mails an [Johanna Zugmann](#)

("Die Presse", Print-Ausgabe, 16.03.2013)

Zum Kommentieren bitte einloggen.

Jobs in Oberösterreich
Jobs in Steiermark
Jobs in Salzburg
Jobs in Kärnten
Jobs in Tirol
Jobs in Burgenland
Jobs in Vorarlberg

Jobs Führung / Management
Jobs IT / Telekommunikation
Jobs Marketing / PR
Jobs Personalwesen
Jobs Rechnungswesen
Jobs Rechtswesen
Jobs Technik / Ingenieurwesen
Jobs Vertrieb / Handel
Jobs Wissenschaft/Forschung

Suchagent anlegen